

## Erklärung der dritten Figur.

Die dritte Figur zeigt an/wie man die gleiche Vierung / welche gelehrt ist worden / verwandeln kan / in zwo gleiche kleiner oder ungleicher Größ gegen einander / Nun ist die Vierung Num. 4. welche ganzes rechten Inhalts ist / gleich dem Circel in der ersten Figur mit  $m c k u m$ . gezeichnet / wie derselb 16. kleinsten Scheiben helt / also helt diese Vierung N. 4. auch 16. klein gerade Vierung / wie denn beneben  $f g$ . gleichhaltender größe sind. Nun wolt ich gern die große Vierung in zwo andere zertheilen / als daß eine sol haltē 7. kleine Vierung / so viel eben der groß Triangel in der ersten Figur inhelt / und hernach der ander 9. Vierung / gleich wie die 3. Stück Circel in erster Figur am Triangel herum / haltend einer 3. kleinste Scheiben / machen die 3. Stück zusammen 9. solches einzurichten / daß zwen Vierung auß der Vierung Num. 4. gemacht soll werden / geschieht durch die schöne Regel Num. 1. da ist  $a b$ . die rechte Läng einer Seiten der Vierung Num. 4. Nun muß ich solche Lini  $a b$ . in 16. Theil machen / wie die große Vierung auch 16. kleine Vierung helt / und zehle 9. und 7. gegen einander ab / ist  $d$ . der unterschied / von

**E**

d. ziehe